## Leichtgewichtig

Ardex Stronglite heißt ein neuer Systemboden

SEITE 3

## Neu bei Sonnit

Die Kollektion Gesünder Wohnen wird neu aufgelegt

SEITE 3

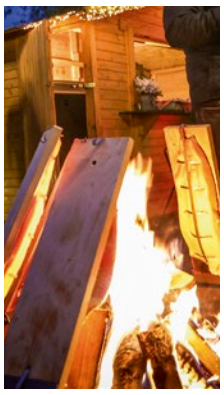
SONNEN HERZOG

Wir leben Farbe.

# SONNENSEITEN

DIE KUNDENZEITUNG VON SONNEN HERZOG

AUSGABE 3 | 2022



# In schönster Adventsstimmung

Der Lokschuppen und das Außengelände des Restaurants „Hopmanns Olive“ in Erkrath waren in eine kleine Idylle verwandelt worden: ein Weihnachtsmarkt speziell für die Gäste von Sonnen Herzog. Inmitten von liebevoll dekorierten und illuminierten Holzbuden genossen die Besucher Live-Musik, gutes Essen und nette Gespräche.

„Wir freuen uns sehr, in diesem Advent endlich wieder mit unseren Kunden und Geschäftspartnern feiern zu können. Wir haben die Begegnungen sehr vermisst“, sagte Margarete Sonnen. Wegen der Pandemie mussten die Weihnachtsfeiern bei Sonnen Herzog zwei Jahre lang ausfallen. Die Idee vom eigenen Weihnachtsmarkt war bereits im letzten Jahr entstanden. Mit einer Genussbox unter dem Motto „Weihnachtsmarkt für zu Hause“ hatte Sonnen Herzog 2021 schon die Vorfreude geweckt.
„Mit Hinblick auf Corona haben wir das Event an der frischen Luft mit vorheriger Anmeldung geplant und alle Besucher um einen freiwilligen Test gebeten“, berichtet Marketing-Managerin Daphne-Alea Rothkegel vom Planungsteam bei Sonnen Herzog. An drei Tagen konnten sich jeweils 300 Personen für eins von vier Zeitfenstern anmelden. Kunden und Geschäftspartner waren mit der ganzen Familie eingeladen. „Die Resonanz war super.“

Das Wetter spielte mit, es war frostig, aber trocken. Gegen die Kälte halfen offene Feuer, Handwärmer und heiße Getränke. Mit hausgemachtem Punsch, Kakao oder mit einem kühlen Bier stießen die Sonnen Herzog-Mitarbeiter und ihre Gäste auf ein erfolgreiches Jahr an und verbrachten zusammen ein paar schöne Stunden in perfekter Adventsstimmung.

Kulinarisch konnten die Besucher aus dem Vollen schöpfen. Es gab typische Weihnachtsmarktspezialitäten – in Restaurant-Qualität. Küchenchef Ingo Hopmann und sein Team bereiteten in den Buden zum Beispiel Reibekuchen mit Apfelmus, Grünkohl mit Mettwurst und Ofenkartoffeln mit Flammlachs zu. Süßschnäbel hatten die Wahl zwischen Crêpes, Tannenbaumwaffeln und Schokofrüchten. „Sehr lecker“, war immer wieder zu hören.

Die Kleinsten drehten in einem nostalgischen Karussell ihre Runden. Im Lokschuppen setzten sich viele Kinder auch gerne zum Malen und Basteln zu den Betreuern von Leo-Kinderevents an die Tische. Der Weihnachtsmann zog sich mehrmals mit den jüngsten Besuchern zurück, um Geschichten vorzulesen und Geschenke auszuteilen. Der weißbärtige Mann hatte Malbücher und Kreide in seinem Sack. Ein Highlight für Groß und Klein war das Eisstockschießen im Lokschuppen. Auch die Fotobox wurde von gut gelaunten Gästen gerne genutzt.

Margarete Sonnen freute sich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen zum Ambiente in der außergewöhnlichen Location und zur perfekten Organisation des Events. Der private Weihnachtsmarkt von Sonnen Herzog war ein voller Erfolg.

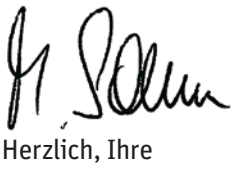
## Liebe Leserin, lieber Leser,

2022 war ein herausforderndes Jahr für uns alle. Noch ist die Pandemie nicht überwunden und der Frieden in der Ukraine scheint in weiter Ferne. Die Energiekrise trifft Privathaushalte wie Unternehmen hart. Wir alle müssen erneut mit Situationen umgehen, auf die wir nicht vorbereitet waren. Dabei hilft, sich auf das zu konzentrieren, was wir beeinflussen können.

Bei Sonnen Herzog bauen wir unseren Service und unser Sortiment weiter für Sie aus. Wir engagieren uns auch sozial und überlegen, wie wir die Zukunft nachhaltiger gestalten können. In dieser Ausgabe berichten wir zum Beispiel über ein Pilotprojekt in unserer Zentrale. Dort können unsere Kunden leere Farbbehälter kostenfrei entsorgen, damit daraus wieder neue Eimer entstehen. Eine super Sache, wie wir finden. Den Druck der „Sonnenseiten“ haben wir dem Klima zuliebe übrigens auf Recyclingpapier umgestellt.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken. Wir dürfen stolz sein auf die vielen gemeinsamen Projekte, an die wir 2023 gerne anknüpfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!



Herzlich, Ihre

# Herausragende Leistung

Überraschung gelungen! Für herausragende Logistik und Kundenbetreuung überreichte Armin Doege, Inhaber der A. Doege GmbH, Margarete Sonnen eine Urkunde. Stefan Kesseler, Berater im Telefonverkauf, erhielt eine Urkunde für herausragende Kundenberatung. Die Geehrten freuten sich riesig.

„Mit der Auszeichnung, die wir Geschäftspartnern verleihen, möchten wir einmal Danke sagen für eine gute Beziehung, die schon jahrzehntelang währt“, erläuterte Armin Doege. Seinen Betrieb in Hilden sowie die Baustellen beliefere Sonnen Herzog immer pünktlich. Schon beim ersten Kontakt werde er in der Telefonzentrale jedes Mal ausgesprochen freundlich von Dagmar Lindemann begrüßt. Auch in der hektischen Corona-Zeit seien die Mitarbeiter immer engagiert und freundlich gewesen, so der Malermeister. Insbesondere Stefan Kesseler sei außergewöhnlich kompetent und habe immer eine Antwort parat, wo man in anderen Unternehmen erst einmal vertröstet werde, lobte Armin Doege.

Der Malermeister leitet seinen Betrieb bereits seit vierzig Jahren. „Alles wird schön!“, lautet der Slogan, der für eine Lebensphilosophie steht. Die 33 Mitarbeiter des inhabergeführten Familienunternehmens führen bundesweit und bisweilen auch international Maler- und Bodenbelagsarbeiten aus. „Wir arbeiten ausschließlich mit hochwertigen Materialien“, betonte der Chef. Die Qualität findet er bei Sonnen Herzog. „Mein Vater und mein Großvater haben auch schon bei Sonnen Herzog eingekauft“, erzählte Armin Doege.

# Aus leeren Eimern werden neue

Sonnen Herzog bietet seinen Kunden in Düsseldorf eine kostenfreie Entsorgung von Kunststoffeimern an. Aus den gesammelten Gebinden werden neue Eimer hergestellt.

Recycling schont die Ressourcen. Maler haben die Möglichkeit, bei Sonnen Herzog gekaufte Kunststoffeimer zurückzugeben, nachdem sie den Inhalt verbraucht haben. Die Kunststoffgebinde können bis zu hundert Prozent der stofflichen Verwertung zugeführt werden.

Für die Kunden ist die Rücknahme kostenfrei. Die Maler sparen dabei die Entsorgungskosten und Zeit, da sie die Alteimer gleich beim Einkauf abgeben können. Das Verkaufspersonal in der Düsseldorfer Sonnen Herzog-Zentrale nimmt die Eimer entgegen. Die Firma Zentek hat Container für die Sammlung bereitgestellt.

Entsorgt werden können ausschließlich Behälter aus Polypropylen (PP-Kunststoff). Gebinde, Eimer und Kanister sind entsprechend gekennzeichnet. Weitere Voraussetzungen: Die Eimer müssen unverschlossen, resteentleert, spachtelrein, ausgehärtet und tropffrei sein. Gemischte Fraktionen, stark verschmutzte oder nasse Materialien und Eimer mit Restinhalt können nicht angenommen werden. Auch Gefahrgüter sind ausgeschlossen.

„Wir sind gerne Vorreiter und engagieren uns bei der Entsorgung von PP-Eimern, weil uns der Nachhaltigkeitsgedanke sehr wichtig ist“, erklärt Margarete Sonnen. Das Pilotprojekt ist auf Düsseldorf beschränkt und bis zum Jahresende angesetzt. „Noch wird der Service schleppend angenommen. Aber wir hoffen, dass sich immer mehr Kunden beteiligen. Schließlich gibt es gute Argumente für die ressourcenschonende Wiederverwertung“, sagt Margarete Sonnen.

# Neu: Duales Studium

Nachwuchsförderung hat bei Sonnen Herzog einen großen Stellenwert. Erstmals bietet Sonnen Herzog Berufseinsteigern nicht nur die klassischen Ausbildungsberufe an, sondern auch eine Kombination aus Ausbildung und Studium.

Beim Karrieretag auf dem Areal Böhler konnten sich Jobsuchende über Sonnen Herzog als Arbeitgeber informieren. Sonnen Herzog war erstmals bei der Karrieremesse vertreten. „Die Resonanz war sehr positiv. Wir haben viele gute Gespräche mit Interessierten geführt“, berichtet Katharina Sonnen, die bei Sonnen Herzog im Personalmarketing tätig ist und zusammen mit Personalleiter Ingo Deluweit und dem Auszubildenden Aurèlien Sigoire am Stand war.

Für 2023 sucht Sonnen Herzog Auszubildende zu Kaufleuten im Groß- und Außenhandelsmanagement, Fachrichtung Großhandel und zu Fachkräften für Lagerlogistik/Fachlageristen.

Darüber hinaus gibt es ein neues Angebot in Kooperation mit der CBS International Business School in Neuss: Im April 2023 starten zwei duale Studiengänge. Das General-Management-Studium kann mit der Vertiefung Sales Management oder Nachhaltigkeitsmanagement absolviert werden und dauert drei Jahre.

Weitere Infos unter sonnen-herzog.com/karriere

Foto: Krass e. V.

# Kinder gestalten Gartenhaus

Seit mehr als vier Jahren unterstützt Sonnen Herzog den Düsseldorfer Verein Krass e. V., der Kindern aus schwierigen Verhältnissen einen Zugang zu kultureller Bildung ermöglicht.

Am Weltkindertag war der Verein Krass e.V. mit seinem Kulturmobil bei Sonnen Herzog zu Gast. Vor der Düsseldorfer Zentrale konnten sich die Kunden über die Arbeit informieren, spenden – und selbst kreativ werden. Viele Kunden zeigten sich interessiert. Sonnen Herzog gibt regelmäßig Geld- und Sachspenden, die sozial benachteiligten Kindern vor Ort zugutekommen. Ein Beispiel für ein gelungenes Projekt, das im Herbst begonnen wurde, ist der Anstrich eines in die Jahre gekommenen Holzhäuschens im Garten der Krass-Villa an der Vennhauser Allee in Düsseldorf. Mit Farben und passenden Werkzeugen von Sonnen Herzog verpassten die Kinder dem Gartenhaus ein fröhliches, buntes Outfit. „Die Kinder hatten großen Spaß bei der Verschönerungsaktion“, hieß es beim Krass e.V.

# Pilotprojekt: Click & Collect

Waren abholen unabhängig von den Öffnungszeiten – bei Sonnen Herzog in Bergisch Gladbach ist dies seit Ende Oktober möglich. Im Rahmen eines Pilotprojekts wurden Click & Collect-Boxen vor der Niederlassung aufgestellt. Sonnen Herzog testet nun, wie die Kunden das Angebot zur flexiblen Abholung nutzen.

# DEG-Star wirbt für Sonnit

Mit einer großangelegten Plakat-Aktion wünschte Sonnen Herzog der Düsseldorfer Eislauf-Gemeinschaft, kurz DEG, eine erfolgreiche Saison. Kein Geringerer als Spitzenverteidiger Kyle Cumiskey mit der Nummer 16 präsentierte einen Bestseller aus dem Sonnen Herzog-Sortiment: Sonnit Meisterweiß 3040. Von Benrath bis Oberbilk, von Gerresheim bis Friedrichstadt – im Oktober und November machten insgesamt elf Großflächenplakate auf die Partnerschaft aufmerksam. Selbstverständlich war auch die S-Bahn-Station Flingern-Nord in der Nähe der Sonnen Herzog-Zentrale vertreten. An einem U-Bahnhof und an S-Bahnhöfen in verschiedenen Düsseldorfer Stadtteilen konnten die Wartenden an den Bahnsteigen sehen, wie gut das Rot von Sonnen Herzog mit dem Rot der DEG-Trikots harmoniert. Der Slogan: „Starke Partner“. Wie Sonnen Herzog ist der traditionsreiche Eishockeyclub in Düsseldorf tief verwurzelt.

# Repräsentativ und farbenfroh

Die Düsseldorfer Sonnen Herzog-Zentrale erstrahlt in neuem Glanz. Nachdem die Fassaden aufwendig saniert wurden, ist die Außendarstellung perfekt. Schon von weitem ist ersichtlich, wofür Sonnen Herzog steht. Auch in der Neusser Niederlassung sind die Arbeiten am Gebäude abgeschlossen worden. Die neue Optik dient auch dazu, dass sich Kunden schneller auf dem Gelände zurechtfinden.

# Wechsel in zwei Filialen

Seit November ist Jörg Teeske Niederlassungsleiter in Mönchengladbach. Vorher war er bereits als Innendienstmitarbeiter am Standort tätig. Florian Borchert wechselte in den Außendienst. In der Niederlassung Duisburg wurde David Jansen zum Außendienstmitarbeiter befördert. „Wir freuen uns, dass wir alle Positionen mit kompetenten Mitarbeitern aus den eigenen Reihen besetzen konnten“, erklärt Margarete Sonnen.

## DEMNÄCHST NEU BEI SONNIT

# Für perfekte Abschlüsse

Ob profiliert, rechteckig oder abgerundet – Böden und Wände brauchen einen ordentlichen Übergang. Passend zu diversen Bodenbelägen sind Holzprofile in die Sonnit-Kollektion aufgenommen worden.

Das neue Sonnit-Sortiment umfasst Viertelstableisten, Holzfußleisten, Universal-Holzecken, Hohlkehlleisten und MDF-Fußleisten. Zur Kollektion gehören Leisten aus Massivholz, aus Abachi-Holz, roh oder lackiert, und aus massivem Kiefernholz, deckend weiß lackiert, ebenso Ausführungen aus furniertem, lackiertem Echtholz, in Metallic-Dekorfolie (Aluminium und Edelstahl) und mit weißer, lackierfähiger Folie ummantelt, die farblich angepasst werden können.

Bei Viertelstableisten haben Kunden die Wahl zwischen 13 Dekoren. Bei Holzfußleisten gibt es drei weiße Dekore in drei unterschiedlichen Abmessungen, zehn Dekore in 16 x 60 mm, sechs Dekore in 20 x 40 mm und sieben Dekore in 20 x 60 mm. Hohlkehlleisten können Verarbeiter in drei Dekoren erhalten, Universal-Holzecken in drei unterschiedlichen Abmessungen. Die vier quadratischen Ecken eignen sich als Abschluss, Innen- oder Außenecke. MDF-Fußleisten sind in zwei Metallic-Dekoren und in neun weiß-lackierfähigen Abmessungen erhältlich.

Darüber hinaus sind profilgleiche Rohrabdeckleisten und zwei Abdeckleisten für Fliesensockel verfügbar. Diese können schnell, einfach und sauber montiert werden, ohne dass ein vorhandener Fliesensockel abgeschlagen, Putz oder Tapeten ausgebessert werden müssten. Somit ist für alle Situationen zwischen Boden und Wand gesorgt.

# Mit gutem Gewissen

Sonnen Herzog hat die Sonnit-Kollektion „Gesünder Wohnen“ neu aufgelegt. Darin finden gesundheits- und umweltbewusste Kunden ein breites Spektrum hochwertiger Wand- und Bodenbeläge.

Die Wohnung ist wie eine dritte Haut, heißt es. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen gerade in den eigenen vier Wänden Wert auf gesunde Materialien legen. Was gut für die Bewohner ist, ist in dem Fall auch gut für die Umwelt. Denn schadstofffreie, umweltfreundliche und nachhaltig produzierte Materialien dienen auch dem Klimaschutz. Wer sich für die Sonnit-Kollektion entscheidet, muss auch, was die Ästhetik betrifft, keine Abstriche machen. Im Gegenteil.

„Gesünder Wohnen 26“ umfasst wohngesunde Wand- und Bodenbeläge in vier Kategorien: Teppichboden, Holz- und Korkbeläge, Linoleum sowie Design- und Wandbeläge. Textile Beläge erleben aktuell eine Renaissance. Viele besinnen sich auf Teppichboden, weil seine wärmespeichernden Eigenschaften dabei helfen können, Heizkosten zu sparen. Angesichts der Energiekrise ein starkes Argument. Darüber hinaus bindet Teppichboden Feinstaub, Pollen und Allergene, wirkt schallreduzierend und schont die Gelenke. Für die Oberflächen werden nachhaltige Fasern und Naturfasern, die biologisch abbaubar sind, verwendet. Zum Einsatz kommen Ziegenhaar, Schafschurwolle, Sisalfasern aus Agaven und Seegras sowie biobasierte Fasern aus Maisstärke oder Recyclingfasern, die aus Altprodukten wie Fischernetzen gewonnen werden.

Bei den Hartbelägen der Gesünder-Wohnen-Kollektion wird Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und Kork verwendet. Für die Holzböden wird weniger Holz benötigt als bei herkömmlichen Mehrschichtparketoberflächen. Die Korkböden bestehen bis zu 99 Prozent aus der nachwachsenden Rinde der Korkeiche, die Nutzschicht ist PVC-frei, die CO2-Bilanz negativ. Kork verstärkt die Wärme in den Räumen und dämmt akustisch. Die Kombination aus Holz und Kork gilt als nachhaltigeres Parkett. Es ist energiesparend, wasserresistent, eindruckstabil, robust und pflegeleicht.

Auch die elastischen Beläge der Sonnit-Kollektion genügen nachhaltigen Ansprüchen. PVC-freie Designbeläge und Linoleum sind wohngesunde Alternativen zu herkömmlichen Vinyl-Belägen. Sie bestehen aus unbedenklichen Kunststoffen ohne schädliche Zusatzstoffe und Weichmacher. Linoleumböden enthalten bis zu 98 Prozent natürliche Komponenten. Beide Varianten sind besonders langlebig, strapazierfähig und pflegeleicht.

Verarbeiter können ihren Kunden die wohngesunden Qualitäten mit gutem Gewissen empfehlen. Die Neuauflage der Sonnit-Kollektion ist in Kürze an allen Sonnen Herzog-Standorten erhältlich.

# Sicherheitsfolie gegen Farbbröckchen

Eingetrocknete Farbbröckchen im Eimer – für Maler eine sehr lästige Begleiterscheinung bei der Verarbeitung. Schlimmstenfalls muss die Farbe gesiebt werden, bevor sie auf die Rolle kommt. Eine innovative Sicherheitsfolie auf Profitec-Gebinden reduziert das Problem deutlich.

Eine Technik, die in der Lebensmittelindustrie weit verbreitet ist, wird nun auch in der Farbenindustrie eingesetzt. Bei der Marke Profitec ist die Sicherheitsfolie Sifo nun im Einsatz. Meffert hat die Innovation am Markt in zweijähriger Zusammenarbeit mit einem weltweit führenden Anbieter für vollautomatische Abfüll- und Verpackungsanlagen entwickelt. Die neue Sifo Sicherheitsfolie

Foto: Profitec

schließt das Gebinde sicher ab. So entstehen keine getrockneten Anhaftungen, die beim Öffnen des Gebindes in den Eimer fallen könnten.

Die Sicherheitsfolie lässt sich leicht in einem Stück abziehen. Wie der leere und getrocknete Eimer wird die Folie über die lokale Sammelstelle oder den gelben Sack entsorgt.

# Leicht, aber belastbar

Für die Sanierung im Altbau hat Ardex einen leichtgewichtigen Systemboden entwickelt. Ardex Stronglite besteht aus drei Komponenten und ist eine starke Alternative zu Trockenestrichen.

Beim Ausbau von Dachgeschossen im Altbau stellt sich häufig heraus, dass sich die vorhandenen Decken nicht für schwere Bodenaufbauten eignen. Holzbalken-, Holzdielen- oder Kappendecken sind in ihrer Tragfähigkeit begrenzt. Die alten Konstruktionen entsprechen den Anforderungen nicht, obwohl dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden soll.

„Für diesen Einsatzbereich ist Ardex Stronglite ideal“, so Lars Grote, Bauingenieur und Produktmanager bei Ardex. „Zudem kann Ardex Stronglite auf Betonböden oder auf Bauwerksabdichtungen eingesetzt werden oder wenn der Untergrund sehr uneben ist oder darauf viele Leitungen und Kabel verlegt sind“, erläutert Lars Grote weiter. Bei der minimalen Aufbauhöhe von 18 Millimetern im Verbund beträgt das Flächengewicht lediglich 27 Kilogramm pro Quadratmeter.

Ardex Stronglite besteht aus einer gebundenen Leichtschüttung, einem Armierungsgewebe und einer Spachtelmasse. Der fertig gemischte Leichtestrichmörtel Ardex LS setzt sich aus Zementbindemittel und aus zu hundert Prozent recyceltem EPS-Granulat zusammen und ist dadurch besonders nachhaltig. Der 50-Liter-Sack bringt nur 16 Kilogramm auf die Waage. Im zweiten Schritt wird auf der gebundenen Leichtschüttung das Armierungsgewebe Ardex BU-R verlegt. Das alkalibeständige Glasseidengewebe gibt der Konstruktion die nötige Stabilität. Als dritte Komponente kommt der Dickschichtausgleich Ardex K 71 ins Spiel. Er dient als Grundlage für alle weiteren Bodenarbeiten. Aufgrund seiner guten Verlaufseigenschaften können nahezu alle Bodenbeläge bis hin zu großformatigen Fliesen auf der planebenen Oberfläche verlegt werden.

Der Aufbau ist schnell begehbar. Keramische Fliesen können nach 36 Stunden verlegt werden, elastische und textile Bodenbeläge oder Mehrschichtparkett nach viereinhalb Tagen. Da Ardex Stronglite auch gute Wärmeeigenschaften besitzt, kann es auch zusammen mit Fußbodenheizungen eingesetzt werden.

# Effektvoll und kreativ

Mit italienischen Spezialmaterialien hat ein junger Malermeister ein Restaurant in Wuppertal gestaltet. Manuel Dominguez hat sich auf Kreativtechniken spezialisiert. Mit dem „Anello“ gelang dem Erkrather ein eindrucksvolles Referenzprojekt.

Fotos: privat

Nachdem Manuel Dominguez im Juni seine Meisterprüfung abgelegt hatte, machte er sich selbstständig und stellte seinen Freund Karim Mahdad als Gesellen ein. Beide arbeiten mit großer Leidenschaft für Privat- und Gewerbekunden, darunter Clubs, Bars und Cafés. „Man ist sehr zufrieden, wenn man etwas mit Leidenschaft machen kann. Wir sind authentisch bei unserer kreativen Arbeit und das übertragen wir auch auf die Wand“, sagt der Malermeister. „Dominguez Walldesign“ heißt seine Firma.

Vorher war er zehn Jahre lang in einem Düsseldorfer Betrieb angestellt. „Im Laufe der Zeit habe ich etliche Seminare besucht, unter anderem in Mailand, und mich auf Kreativtechniken spezialisiert“, erzählt Manuel Dominguez. „Ich habe Visionen, möchte mir meine Ziele aber auf gesunde Weise erarbeiten. Qualität ist mir sehr wichtig“, so der 32-Jährige. Deshalb ist Manuel Dominguez ein, wie er selbst sagt, „treuer Kunde“ von Sonnen Herzog. „Die Kundenbetreuung ist top, die Preise stimmen und die Auswahl ist super. Wenn ich spezielle Materialien benötige, bestelle ich sie“, berichtet Manuel Dominguez.

In Wuppertal kamen hochwertige Materialien von Giorgio Graesan zum Einsatz, die Sonnen Herzog über Profitec bezieht. Die zweigeschossigen Gastronomieräume, die zuletzt einen Sushi-Grill beherbergt hatten, sollten stilistisch an das neue kulinarische Angebot des „Anello Steakhouse und Cocktailbar“ angepasst werden. „Nach der Besichtigung war ich sofort von der Location begeistert, habe Ideen entwickelt und Musterplatten angefertigt“, erzählt Manuel Dominguez. Mit den Auftraggebern verständigte er sich auf eine Grundgestaltung und zwei Highlight-Wände.

Mit den Produkten von Giorgio Greasan arbeiteten die Maler in mehreren Schichten. „Spirito Libero“ (deutsch „freier Geist“) ist eine Kalkpresstechnik mit anschließender Dispersionseffektlasur in den Varianten „Gioia“ & „Oro“. Auch „Istinto“ steht für mehrere Techniken. Hier fiel die Wahl auf die Steinart „Pietra Zen“, die einen japanischen Stein imitiert, ebenfalls eine Kalkpresstechnik mit einer Dispersionseffektlasur als Endbeschichtung. Die neutralen Wände erhielten eine schwarze Seidenoptik. Vier Wochen feilten die Erkrather Maler an der Innengestaltung. Immer wieder kamen die Auftraggeber, Freunde und Bekannte vorbei, um die Fortschritte zu begutachten. „Das Feedback war toll. Als wir den weißen Schriftzug auf dem Logo enthüllt haben, gab es Standing Ovations“, erinnert sich der Malermeister strahlend.

# Online Material ordern

Über die branchenübergreifende Internetplattform Farbfox können Handwerker online Material bei Sonnen Herzog bestellen. Nach erfolgreicher Testphase steht das Angebot nun allen Kunden zur Verfügung. Der Vorteil: flexibler einkaufen.

„Als Pilotkunden haben sich vor allem junge, technisch affine Maler beteiligt“, berichtet Verkaufsberater Rico Kaiser, der die Farbfox-Bestellungen bei Sonnen Herzog bearbeitet. „Das Feedback war sehr positiv. Nach dem Livegang haben sich bereits weitere Kunden angemeldet.“ Wer das neue Portal nutzen möchte, muss aber kein Digital Native sein. Die Bedienung ist denkbar einfach.

Die Maler, die sich bei Farbfox anmelden, vernetzen sich mit ihrem Großhändler und erhalten ihre individuellen Preise ihres Händlers. Farbfox ist bewusst kein Preisvergleichsportal. Im Fokus steht die Kundenbindung. Via Smartphone oder PC können Profikunden bei Farbfox Farben, Zubehör und Werkzeug ordern. Es gibt Such- und Filterfunktionen, zudem sind technische Datenblätter einsehbar. Neben Sonnen Herzog sind inzwischen deutschlandweit einige weitere Großhändler in die branchenübergreifende Plattform eingebunden. Sonnen Herzog ist unter anderem mit der Marke Sonnit vertreten und erweitert das Angebot ständig.

Mark Kleinau, Geschäftsführer von Kleinau Malermeister und Sonnen Herzog-Kunde aus Düsseldorf, hält das neue Portal für eine Bereicherung. „Mit Farbfox bin ich unabhängiger von Geschäftszeiten und kann meine Baustellenplanung besser gestalten. Außerdem kaufe ich dort bei dem Händler meines Vertrauens und nicht anonym im Netz“, sagt Mark Kleinau. Anmeldung unter **farbfox.de**

# Schimmel qualifiziert zu Leibe rücken

Maler werden in ihrem Arbeitsalltag immer wieder mit Schimmelschäden konfrontiert. Schimmelschäden, die größer sind als ein halber Quadratmeter, sollten nur entsprechend qualifizierte Handwerker sanieren. Die nötige Sachkunde Schimmelsanierung konnten Maler bei Sonnen Herzog erwerben.

Feuchtigkeit kann Schimmel verursachen. Sinkt das Heizniveau, steigt das Risiko für Schimmelbefall. Da viele in diesem Winter wegen der hohen Energiepreise weniger heizen werden, rechnen Experten in der Folge mit noch mehr Schimmelschäden in Wohnungen. Referent Arndt Christmann, ein vom TÜV Rheinland zertifizierter Fachberater für Schimmelpilzschäden, erläuterte den Teilnehmern zunächst die mikrobiologischen Grundlagen. In Kooperation mit kompetenten Referenten organisiert Sonnen Herzog für seine Kunden regelmäßig Seminare in der Düsseldorfer Zentrale. In einem siebenstündigen Seminar – inklusive Frühstück und Mittagessen – erfuhren die Maler, wie sie Schimmel erkennen und zu bewerten haben, wie sie die Feuchtigkeit bestimmen und Ursachen analysieren können, und wie die Sanierung abläuft. Dies wurde auch in praktischen Übungen erprobt. Vorschriften und Richtlinien sowie die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes standen ebenso auf dem Lehrplan. In einer schriftlichen Prüfung mussten die Handwerker zum Abschluss zeigen, was sie

gelernt hatten. Mit Erfolg. Am Ende hielten alle stolz ihr Zertifikat in Händen.

Die Art der Vermittlung kam gut an. Nach jedem Seminar werden die Teilnehmer gebeten, einen Feedback-Bogen auszufüllen. „Die Handwerker bestätigten, dass die Inhalte gut nachvollziehbar vermittelt wurden und relevant für ihre Arbeit sind“, erklärt Katharina Sonnen, die sich um die Organisation der Seminare bei Sonnen Herzog kümmert.

Aktuelle Termine und Infos unter **sonnen-herzog.com/seminare**

## JOHANNS TIPP

### BRANDSCHUTZ – EIN HEISSES THEMA

Gelegentlich werden Maler mit der Aufforderung konfrontiert, eine Brandschutzbeschichtung aufzubringen. Auch wenn das zunächst einmal unproblematisch klingt, ist doch Vorsicht geboten.

Zunächst muss man wissen, dass eine Brandschutzbeschichtung nur von zertifizierten Betrieben verarbeitet werden darf. Diese Zertifizierung zu bekommen, ist recht unproblematisch. Die meisten Hersteller bieten diese bei einem „Training on the Job“ kostenfrei mit an.

Wie funktioniert eine solche Beschichtung? Sowohl bei Holz- wie auch bei Stahlbeschichtungen wird zunächst eine systemgebundene Grundierung aufgebracht, die für den nachfolgenden Dämmstoffbildner eine zuverlässige Haftvermittlung bietet. Dann folgt der eigentliche Brandschutzanstrich, der Dämmstoffbildner. Diese Produkte sind so aufgebaut, dass sie bei Hitzeeinwirkung aufschäumen.

Die Schaumschicht ist in der Lage, die im Brandfall entstehende Hitze vom zu schützenden Untergrund fernzuhalten. Anschließend folgt eine Schlussbeschichtung. Im Innenbereich erfüllt diese hauptsächlich dekorative Zwecke. Im Außenbereich dient der Dämmstoffbildner dem Schutz vor Witterungseinflüssen.

Beim Stahlbrandschutz unterscheidet man nach den so genannten Feuerwiderstandsklassen, wie lange ein statisch relevantes Bauteil vor einer Erhitzung geschützt werden kann. Je nach Art des Trägers und der Materialstärke ist hier mit anstrichtechnischen Mitteln eine Schutzdauer von bis zu 180 Minuten erreichbar. Also – kühlen Kopf bewahren beim Thema Brandschutz!

Haben Sie eine Frage an Johann? Dann schreiben Sie an **johann@sonnen-herzog.com.** Johann antwortet Ihnen gerne!

**IMPRESSUM** Herausgeber (V. i. S. d. P.): Sonnen Herzog GmbH & Co. KG, Margarete Sonnen, Pinienstraße 20, 40233 Düsseldorf, www.sonnen-herzog.com · Redaktion: Margarete Sonnen, Daphne-Alea Rothkegel · Realisation: Rheinische Post Medien GmbH Produktmanagement: Petra Forscheln, petra.forscheln@rheinische-post.de · Redaktionsleitung: Tanja Hesse-Kaspers · Layout: Christian Küller · Fotos: Sonnen Herzog · Lektorat: Roswitha Oschmann · Druck: KARTEN Druck & Medien GmbH & Co. KG